

Regionalsport Rheintal: 25. August 2010, 01:01

Erster Schweizer Meistertitel



Samirah Aigbe: Dank drei persönlichen Bestleistungen gewann die Athletin des KTV Altstätten überraschend die Goldmedaille. *Bild: mib*

Wie gestern kurz berichtet, gewann Samirah Aigbe vom KTV Altstätten an der Schweizer Meisterschaft in Landquart den Fünfkampf in der Kategorie U16 um hauchdünne zwei Punkte.

MICHELE BELLINO

Leichtathletik. In Landquart, dem Schweizer Mehrkampf-Mekka, wurden bei idealen Temperaturen hochstehende Wettkämpfe geboten, allen voran bei der weiblichen U16. Mit 50 Teilnehmerinnen war diese Kategorie am besten besetzt.

Hochsprung und 1000 Meter

Samirah Aigbe vom Athleticteam des KTV Altstätten gewann überraschend ihren ersten Schweizer Meisterschaftstitel im Fünfkampf.

Anzeige

EINLIEFERUNG

zu unserer nächsten Kunstauktion im Herbst
Originale bedeutender Maler, auch Sammlungen
Wir suchen u.a.

Amiet, Cuno	Klee, Paul	Segantini, G.
Anker, Albert	Koller, Rudolf	Spitzweg, Carl
Böcklin Arnold	Liner, Carl	Tapies, Antoni
Dietrich, Adolf	Moulliet, Louis René	Tinguely, Jean
Epper, Ignaz	Neff, Sibylle	Uelliger, Karl
Gehr, Ferdinand	Oesch, Sebastian	Vallet, Edouard
Giacometti, A. & G.	Picasso, Pablo	Varlin
Gubler, Max	Renoir, Auguste	Warhol, Andy
Hesse, Hermann	Santomaso, Giuseppe	Wölfli, Adolf
Hodler, Ferdinand	Schwitters, Kurt	Zünd, Robert

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!
GALERIE WIDMER AUKTIONEN AG
www.galeriewidmer.com 071 227 68 68



Die sprunghafte Athletin bot einen perfekten Wettkampf und erzielte drei persönliche Bestleistungen. Über 80 m war sie die Schnellste und lief bei mehr als 2 m/s Gegenwind eine Zeit von 10,60 s. Im Hochsprung verbesserte sie ihren persönlichen Rekord um neun Zentimeter. Mit 1,54 m knackte sie zudem den 33-jährigen Vereinsrekord bei der U16. Im Kugelstossen lieferte sie mit 11,04 m einen weiteren Exploit. Vor den letzten beiden Disziplinen lag Samirah Aigbe zwischen den beiden Favoritinnen – gut 80 Punkte hinter der führenden Bielerin Caroline Agnou und zehn Punkte vor Celine Albisser, der absoluten Favoritin aus dem Baselbiet. In ihrer Paradedisziplin Weitsprung konnte Aigbe mit 5,46 m die Führende überholen, aber die starke Läuferin Albisser nicht distanzieren.

So war der Vorsprung von nur 8 bzw. 18 Punkten vor dem abschliessenden 1000-m-Lauf marginal. In einem äusserst packenden Lauf liefen die drei Titelkandidatinnen zunächst zusammen. 400 m vor dem Ziel musste die Altstätterin die anderen ziehen lassen. Doch 250 m vor dem Ziel holte sie die letzten Reserven aus sich heraus und holte kontinuierlich auf. Im Ziel lief sie knapp hinter der Favoritin durch und konnte so zwei Punkte ihres Vorsprungs retten. Mit der Zeit von 3:21,38 Minuten lief sie fast 15 Sekunden schneller als bei ihrer alten persönlichen Bestleistung.

Mit einer absoluten Willensleistung holte sich Samirah Aigbe mit 3565 Punkten die Goldmedaille. Diese Punktzahl bedeutet zugleich neuen St. Galler U16-Rekord und liegt nur

150 Punkte hinter dem Schweizer Rekord zurück. Da Samirah Aigbe vom Alter her auch im nächsten Jahr in dieser Kategorie starten darf, könnte die Titelverteidigung und der Schweizer Rekord durchaus im möglichen Bereich liegen. Am kommenden Samstag kann man die neue Schweizer Meisterin im Einsatz sehen, wenn auf der Gesa in Altstätten der Kantonalfinal im Sprint durchgeführt wird.

Hallenmeisterin glücklos

Der Schweizer Fünfkampf-Hallenmeisterin Rebecca Ammann vom KTV Oberriet gelang der Wettkampf nicht optimal. Sie verpasste die mögliche Bronzemedaille. Im Siebenkampf erzielte die U20-Athletin 4170 Punkte und erreichte somit den fünften Rang. Bei der U18 verpasste Lea Herrsche vom KTV Oberriet knapp eine Top-10-Rangierung und wurde mit 4011 Punkte 14. Die U23-Athletin Ramona Loher vom STV Oberriet-Eichenwies nutzte die Meisterschaft, um sich auf die kommenden Einzelmeisterschaften vorzubereiten.

Am 4. und 5. September finden in Bern (U20/U23) und in Langenthal (U16/U18) die Schweizer Meisterschaften statt.

Diesen Artikel bookmarken bei...



Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
